

Connecting the Dots

railleschrift

Schon gewusst?

Seit März 2020 zählt „Verwendung und Weitergabe der Brailleschrift in Deutschland“ zum Immateriellen Kulturerbe

Louis Braille war gerade einmal 16 Jahre alt, als er 1824 die Brailleschrift erfand

harrlichkeit und Innovation, denn sie wurde von Louis Braille entwickelt, einem jungen Blinden, der der Welt einen unauslöschlichen Stempel aufdrückte.

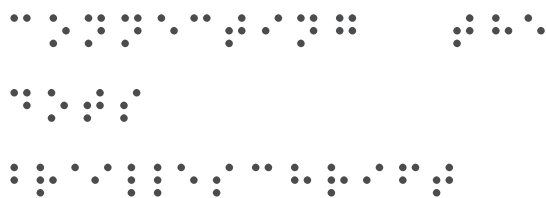
Willkommen in der Welt der Braille-Schrift, einem Code, der Blinde stärkt und uns mit einer Welt verbindet, die über das hinausgeht, was man sieht.

beherrschen, geschriebenen Text schnell entziffern und verstehen. Es handelt sich um eine taktile Sprache, die nicht nur die Transkription des geschriebenen Wortes ermöglicht, sondern auch die Welt der Mathematik, der Musik und der wissenschaftlichen Notationen erschließt, was sie zu einem umfassenden Hilfsmittel für Blinde macht.

Einfach nur Punkte?



Connecting the dots – Brailleschrift



In einer Welt, die oft vom geschriebenen Wort beherrscht wird, gibt es eine stille Sprache, einen ertastbaren Kommunikationsteppich, der den Spalt zwischen sehenden und sehbehinderten Menschen überbrückt. Erwähnenswert ist, dass sie nicht von sehenden Pädagoginnen und Pädagogen, sondern von blinden Menschen selbst entwickelt wurde. Ihre Entstehung ist eine inspirierende Geschichte von Be-

Das Grundgerüst der Brailleschrift ist ein bemerkenswertes und effizientes System. Es besteht aus erhabenen Punkten, die in einem 2x3-Gitter angeordnet sind, das als Braille-Zelle bezeichnet wird. Jede Zelle kann einen bestimmten Buchstaben, eine Zahl, ein Satzzeichen oder sogar ein ganzes Wort darstellen. Indem sie mit den Fingern über die erhabenen Punkte fahren, können Personen, die die Brailleschrift

Auch interessant:

In Deutschland leben rund 1,2 Millionen blinde und sehbehinderte Menschen

Ein Mensch ist blind, wenn er auf dem besser sehenden Auge selbst mit Brille oder Kontaktlinsen nicht mehr als 2 % von dem sieht, was ein Mensch mit normalem Sehvermögen erkennt

1970 wurde der Playboy in Braille-Schrift ohne Bilder und Anzeigen produziert, um sehbehinderten Leserinnen und Lesern eine einzigartige Möglichkeit zu bieten, das kultige Magazin zu genießen

Mithilfe einer Punktschrifttafel erreicht – einer Metallplatte mit kleinen rechteckigen Aussparungen, die jeweils die Größe eines Braillezeichens haben. Durch Drücken eines Metallstifts auf der Rückseite entsteht der Text in Spiegelschrift auf dem Papier.

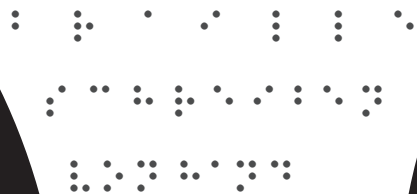
Die Punktschrifttafel ermöglicht nicht nur das Schreiben von Texten, sondern auch das Prägen von Klebefolie, was die Beschriftung von Alltagsgegenständen wie Gewürzdosens erleichtert. Diese haptische Methode bietet eine wichtige Möglichkeit für blinde Menschen, sich kreativ auszudrücken und ihre Umgebung zu organisieren.

Arbeiten ohne Augenlicht



In der Welt der textbasierten Kommunikation haben blinde Menschen verschiedene Optionen, um am Computer zu arbeiten. Einige nutzen Standard-Tastaturen, während andere sich für Braille-Tastaturen entscheiden. Letztere zeichnen sich durch ihre reduzierte Tastenanzahl aus, bestehend aus sechs Tasten für die Braille-Punkte und zwei zusätzlichen für Sonderzeichen.

Braille schreiben von Hand



Die Fähigkeit, Braille von Hand zu schreiben, ist für blinde und sehbehinderte Menschen von entscheidender Bedeutung. Dies wird oft

nur 5% Prozent der deutschsprachigen Literatur sind für blinde Leserinnen und Leser zugänglich

Blinde schaffen es, etwa 60-80 Worte in der Minute zu lesen, sehr Geübte kommen auf rund 100-150 Worte pro Minute – bei Sehenden sind es ungefähr 250 Worte pro Minute

Die Deutsche Post bietet kostenfreien Versand für Briefe und Päckchen mit Literatur in Brailleschrift bis zu einem Gewicht von sieben Kilogramm an

D i e
Brail-
lezeile
e r -
mög-
licht
d i e
Über-
p r ü -
f u n g
der ge-
schriebe-
nen Texte,
unabhängig
von der ge-
wählten Tastatur.
Diese Technologien
ermöglichen es blinden
Menschen, aktiv am digitalen
Leben teilzunehmen und Texte ef-
fizient zu verfassen.

Die Bibel in Blindenschrift
wiegt 40kg und umfasst 30
dicke Ordner

Es gibt auch ein Braille-System für die Mu-
siknotation, das blinden Musikerinnen und
Musikern das Lesen und Schreiben von
Partituren ermöglicht

In mehreren Ländern, darunter
auch in den Vereinigten Staaten,
sind Geldscheine mit Braille-Markie-
rungen versehen, um die Identifizie-
rung des Wertes zu erleichtern.

Text und Design:
Jana Glöckler und Lisa Lattner